

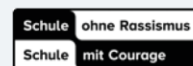
Wahlpflichtunterricht

8.Jahrgang

Felix-Klein-Gymnasium

Stand: 06.05.26

Schuljahr: 2026/27



WPU-Profil: Latein als 3. Fremdsprache (D-Kurs)

Liebe Schülerin, lieber Schüler! Salve! Das heißt „Hallo“!

Wenn Du Dich für Latein entscheidest, wirst Du die Muttersprache von Spanisch und Französisch kennenlernen. Und Latein zu lernen, wird Dir mit Deinen Kenntnissen in einer der beiden Tochttersprachen bestimmt gar nicht so schwerfallen. Außerdem gibt es im Deutschen erstaunlich viele Wörter, die aus dem Lateinischen stammen wie Abitur, addieren, Egoist, Interesse, korrigieren, Signal oder Spektakel, obwohl Deutsch ja gar keine Tochttersprache der „Mutter Latein“ ist.

Übrigens besteht auch die Möglichkeit, später die dritte Fremdsprache fortzuführen und dafür die zweite abzuwählen, falls Du mit dieser allzu große Probleme haben solltest. Und auch mit Latein als dritter Fremdsprache kannst Du hier an der Schule alle Latinumsabschlüsse erreichen, die immer noch für viele Studiengänge nötig sind.

Im Lateinunterricht geht es anders als in den modernen Fremdsprachen nicht so sehr um das Kommunizieren in der fremden Sprache, sondern vor allem um das genaue Übersetzen lateinischer Texte. Dazu ist das Verständnis grammatikalischer Strukturen wichtig, was aber auch dazu beiträgt, die eigene Sprache und die deutsche Grammatik besser zu verstehen.

Doch Grammatik und Vokabeln dienen natürlich auch dazu, die vergangene und fremde Welt der Griechen und Römer zu entdecken, die jedoch bis heute viele Spuren hinterlassen hat und immer noch aktuell ist. Du wirst Wagenlenkern im Circus Maximus in Rom und Gladiatoren im Amphitheater von Pompeji begegnen ebenso den Göttinnen und Göttern der Griechen und Römer oder berühmten Gestalten wie Romulus und Remus oder Cäsar und Kleopatra.

Schon bald wirst Du dann stolz sagen können: VENI, VIDI, DIDICI!

Das bedeutet auf Deutsch: „Ich kam, sah und lernte!“

Und es ist natürlich angelehnt an Cäsars berühmten Ausspruch, VENI, VIDI, VICI, „ich kam, sah und siegte!“

<p>Jahrgangsstufe 8, 1. Halbjahr: Lehrbuch prima.kompakt, Lektion 1-4</p> <p>1. Unterrichtseinheit, Lektion 1-2: Ein berühmtes Pferd Lektion 1: Sieg im Circus Maximus, Lektion 2: Entführt!</p> <p>2. Unterrichtseinheit, Lektion 3-4: Unterhaltung und Spiele Lektion 3: Tatort Thermen, Lektion 4: Hooligans im Amphitheater</p>	
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkompetenz: Verben der a-, e- und i-Konjugation im Präsens, Substantive der a- und o-Deklination im Nominativ, Akkusativ und Ablativ • Textkompetenz: Eigenschaften von Personen herausarbeiten, Sätze und Texte erschließen (z. B. Satzglieder abfragen) • Kulturkompetenz: Wagenrennen im Circus Maximus, Thermen, Gladiatorenkämpfe im Amphitheater, Wohnen im alten Rom, eine Gesellschaft mit Sklaven
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Methodenkompetenz: Vokabeln lernen – Lerntechniken anwenden • Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, offene Unterrichtsformen (gilt für alle Unterrichtseinheiten)
<p>Jahrgangsstufe 8, 2. Halbjahr: Lehrbuch prima.kompakt, Lektion 5-8</p> <p>3. Unterrichtseinheit, Lektion 5-6: Aus dem Schatz der Mythen Lektion 5: Orpheus und Eurydike, Lektion 6: Ikarus und der Traum vom Fliegen</p> <p>4. Unterrichtseinheit, Lektion 7-8: Von Troja nach Rom Lektion 7: Äneas flieht aus Troja, Lektion 8: Ein Anfang mit Schrecken</p>	
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkompetenz: Substantive der a- und o-Deklination im Genitiv und Dativ, Substantive der 3. Deklination, Verben der konsonantischen Konjugation (und der mit i-Erweiterung), Verben im Perfekt • Textkompetenz: Texte erschließen: Methoden unterscheiden, Wort- und Sachfelder beachten • Kulturkompetenz: griechische Mythen (u.a. Troja) und römische Gründungsgeschichten
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Methodenkompetenz: u.a. Lernen planen: Prüfungen vorbereiten

<p>Jahrgangsstufe 9, 1. Halbjahr: Lehrbuch prima.kompakt, Lektion 9-12</p> <p>5. Unterrichtseinheit, Lektion 9-10: Roms Helden der Frühzeit</p> <p>Lektion 9: Einer für alle, Lektion 10: Das Maß ist voll</p> <p>6. Unterrichtseinheit, Lektion 11-12: Roms größter Feind</p> <p>Lektion11: Hannibal ante portas, Lektion 12: Die Römer bleiben Sieger</p>	
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkompetenz: Acl, Adjektive der a- und o-Deklination, Personalpronomen, Relativpronomen • Textkompetenz: u.a. Wortbildungselemente wie Prä- und Suffixe nutzen • Kulturkompetenz: römische Helden und Vorbilder, Römer und Etrusker, Rom wird eine Großmacht, Hannibal
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Methodenkompetenz: u.a. Recherchieren: Texten Informationen entnehmen

<p>Jahrgangsstufe 9, 2. Halbjahr: Lehrbuch prima.kompakt, Lektion 13-16</p> <p>7. Unterrichtseinheit, Lektion 13-14: Von Cäsar und Pompejus</p> <p>Lektion 13: Kleopatra – bezaubernd oder berechnend?, Lektion 14: In der Hand der Piraten</p> <p>8. Unterrichtseinheit, Lektion 15-16: Der Wille der Götter</p> <p>Lektion15: Dem Willen der Götter folgen?, Lektion 16: Den Willen der Götter erkennen</p>	
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkompetenz: Adjektive der 3. Deklination, Adverbbildung, die Steigerung von Adjektiven und Adverbien, das Pronomen is und das Fragepronomen, Verben im Imperfekt, Plusquamperfekt und Futur • Textkompetenz: Satzgefüge, Nebensätze als Adverbiale, Fragesätze, Tempusrelief ermitteln • Kulturkompetenz: Piraten, Pompejus, Cäsar und Kleopatra, Orakel
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Methodenkompetenz: Wörter wiederholen: vergessene Vokabeln sichern, Rezeptionsdokumente verstehen

Jahrgangsstufe 10, 1. Halbjahr: Lehrbuch prima.kompakt, Lektion 17-20

9. Unterrichtseinheit, Lektion 17-18: Die Zeit des Augustus

Lektion 17: Eine folgenreiche Botschaft, Lektion 18: Augustus – ein Friedens-herrscher?

10. Unterrichtseinheit, (nur) **Lektion 19: Die Grenzen des Imperiums: Die Römer – eine Plage der Völker**

11. Unterrichtseinheit, Lektion 20-21: Suche nach Erklärungen

Lektion 20: Narziss & Echo

Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkompetenz: Verben im Passiv, Partizip Perfekt Passiv und Partizip Präsens Aktiv, Konjunktiv im Imperfekt und Plusquamperfekt sowie im Präsens und Perfekt, Konjunktiv in Nebensätzen und als Irrealis, Demonstrativpronomina hic und ille • Textkompetenz: Sprache betrachten: Partizipien analysieren und wiedergeben, Textsorten beim Erschließen von Texten beachten • Kulturkompetenz: Augustus und der Prinzipat – Licht und Schatten, Romanisierung, griechische Philosophie
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Methodenkompetenz/Arbeitsformen: Im Team arbeiten: Grundsätze beachten

Jahrgangsstufe 10, 2. Halbjahr: Lehrbuch prima.kompakt, Lektion 21-22 und Addita

11. Unterrichtseinheit, Lektion 20-21: Suche nach Erklärungen

Lektion 21: Machen Götter Angst?

12. Unterrichtseinheit, (nur) **Lektion 22: Dem Schicksal ausgeliefert: Das richtige Handeln**

13. Unterrichtseinheit, **Additum A: Groß ist die Artemis von Ephesos!**

14. Unterrichtseinheit, **Additum B: Drei Religionen – ein Glaube?**

Weitere Angebote im Lehrbuch: **Latein original – fünf Texte** (von Martial, Phädrus, Plinius, Cäsar und Cicero)

Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkompetenz: e- und u-Deklination, Ablativus absolutus, Konjunktiv im Hauptsatz, Gerundium und Gerundivum, Deponentien. Partizip und Infinitiv Futur Aktiv • Textkompetenz: u.a. Rhetorische Mittel kennen, Übersicht über satzwertige Konstruktionen • Kulturkompetenz: Stoiker und Epikureer, Theater und Tragödie, Pompeji, Wandinschriften (Graffiti), Sieben Weltwunder, Krise und Untergang des Römischen Reiches, Christentum, Judentum und Islam
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Methodenkompetenz: u.a. Latein vernetzt: Ein Erklärvideo analysieren und erstellen, Erkenntnisse der Archäologie nutzen, mit einem Lexikon arbeiten

WPU-Profil: Französisch als 3. Fremdsprache
Jgst. 8, 1. Hj.: Grundkurs Französisch


Bonjour 😊 Salut 😊 Et bienvenue !


Die französische Sprache wird weltweit auch durch die demographische Entwicklung (Frankophonie) immer wichtiger. Die Deutsch-Französische Freundschaft ist das Fundament Europas.


Folge diesem Trend und freue dich auf die Möglichkeit diese Weltsprache zu erlernen. Dies kommunikativ mit modernen Methoden, Materialien und Medien. In den drei Lernjahren wirst du dich sprachkompetent (Sprechen, Lesen, Hören, Schreiben und Sprachmittlung) erleben können. So kannst du an privaten oder schulischen Austauschmöglichkeiten teilnehmen, dich vorstellen, dich unterhalten und interkulturelle Gegebenheiten (Essen, Trends, Mode, Reisen, usw.) kennenlernen.


Inhalt des Angebots	<p>Erlernen der Grundkenntnisse in Bezug auf Kommunikation und Grammatik, um sich im französisch-sprachigen Ausland zurecht zu finden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. sich französischen Jugendlichen vorstellen und mit ihnen ins Gespräch kommen/Kennenlernen von Begrüßungsritualen 2. an einer Umfrage in einer französischen Jugendzeitschrift teilnehmen. 3. für die französische Partnerschule kurze Videos über die eigene Schule drehen
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele, Partner-/Gruppenarbeit (z.B. um sich zu begrüßen/zu verabschieden, sich vorstellen, nach dem Befinden fragen) • über sich selbst, Alter, Geburtstag, Adresse etc. sprechen • Redemittel und Grammatik mit Übungen zur Selbstkontrolle • globales und selektives Hörverstehen • Sprachmitteln und freies Sprechen, eine Szene vorspielen


Jgst. 8, 2. Hj.: Fortsetzung des Grundkurses des 1. Halbjahres


Inhalt des Angebots	<ol style="list-style-type: none"> 1. ein Wochenende für französische Freunde planen 2. einen Reiseblog über einen Parisaufenthalt schreiben 3. Feste und Traditionen in Frankreich kennenlernen
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • sich in einer Mail vorstellen • über Zukunftspläne sprechen • kulturelle Unterschiede herausarbeiten und darstellen

Jgst. 9, 1. Hj.: Grundkurs Französisch		
Inhalt des Angebots	Fortführung des Kurses aus Klasse 8 (Spracherwerb) <ol style="list-style-type: none"> 1. Über Essen in Frankreich sprechen <ul style="list-style-type: none"> • Einkaufsdialoge • Eine Party mit französischen Austauschschülern planen 2. Über Kleidung und seinen eigenen Stil sprechen <ul style="list-style-type: none"> • Über seinen Musikgeschmack; französische Musik sprechen 3. Verschiedene Regionen in Frankreich kennenlernen, z.B. das Elsass 4. über einen Klassenausflug/eine Schüleraustauschfahrt berichten Französische Rezepte	
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele, Partner-/Gruppenarbeit; Redemittel und Grammatik mit Übungen zur Selbstkontrolle • freies Sprechen, eine Szene vorspielen • Präsentationen • Videos zum Hör-/Sehverstehen • Die Kompetenzen Hörverstehen, Sprechen, Schreiben, Lesen, Mediation sowie interkulturelle Kompetenzen werden geübt. 	

Jgst. 9, 2. Hj.: Fortsetzung des Grundkurses des 1. Halbjahres		
Inhalt des Angebots	<ol style="list-style-type: none"> 1. Über ein Festival/ Reisen, usw. sprechen 2. Landeskunde 3. Interkulturelles Erfahren 4. Lesen z.B. Comics odereinen Auszug aus einem Jugendroman lesen 	
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • s.o. 	

Jgst. 10, 1. Hj.: Grundkurs Französisch	
	
Inhalt des Angebots	<p>Fortführung des Kurses nach Klasse 9:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Landeskunde: Verschiedene Regionen in Frankreich kennenlernen, z.B. Marseille <ul style="list-style-type: none"> • Über die Zukunft sprechen und Bedingungen formulieren 2. über französische Musik sprechen 3. Frankophonie: Belgien/Afrika, u. a. 4. Comics/BD
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele, Partner-/Gruppenarbeit • Redemittel und Grammatik mit Übungen zur Selbstkontrolle • globales und selektives Hörverstehen; Hör-/Sehverstehen • Leseverstehen, z.B. Jugendlektüre • Arbeit mit einem zweisprachigen Wörterbuch • Präsentationen; Lieder • Projekte • Schulung der o.g. Kompetenzen

Jgst. 10, 2. Hj.: Fortsetzung des Grundkurses des 1. Halbjahres	
	
Inhalt des Angebots	<ol style="list-style-type: none"> 1. Francophonie: Québec/Kanada; Landeskunde Urvölker in Québec 2. Medien und Film <ul style="list-style-type: none"> • Über sein eigenes Medienverhalten sprechen • Statistiken versprachlichen • Über Filme sprechen; Filme sehen • Zeitungsartikel lesen • Eigene Artikel schreiben und eine eigene Zeitung erstellen 3. Projekte z. B. Fotoroman oder Comic erstellen
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • s.o.

WPU-Profil: Spanisch als 3. Fremdsprache
Jg. 8, 1. Hj.: ¡Hola y bienvenidos! (Hallo und herzlich willkommen!)

Kommt dir das Spanisch vor? Das könnte sich bei der Wahl dieses Angebots schnell ändern, denn hier geht es um das Erlernen der Weltsprache Spanisch in allen Bereichen der kommunikativen Sprachkompetenz (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben). Nebenbei erfährst du einiges über das Leben in der spanischsprachigen Welt (interkulturelles Lernen) und hast die Möglichkeit zur Teilnahme an unseren Schüleraustausch-programmen (Jg. 8: 8 Tage Barcelona, trilingual: dt./span./engl.; Jg. 9/10: 10 Tage Zaragoza; Jg. 11: privater Individualaustausch: 3-6 Monate, Puebla/ México).

Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Hola, amigos...: Presentarse (sich begrüßen u. vorstellen) • Bienvenidos a Salamanca (eine Stadt vorstellen) • Mi barrio, mi mundo, mi familia y mis amigos (Wohnviertel, eigenes Zimmer beschreiben, Familie, Freunde, Tagesablauf vorstellen) • Interkulturelles Lernen (spanischsprachige Länder)
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • methodisch vielfältiger Aufbau aller kommunikativen Kompetenzen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) • Rollenspiele und Lernaufgaben: Dialoge, E-Mail • Spanischlernen mit Musik u. kommunikativen Spielen

Jg. 8, 2. Hj.: Mi vida de cada día (Alltag, Schule, Hobbys)

Wir arbeiten in Jg. 8-10 mit dem Lehrbuch „Encuentros hoy“ (Bd. 1 + 2) sowie mit authentischen Materialien (z.B. Lieder, Videos). Von Anfang an sprechen wir viel Spanisch, so dass du am Ende des 1. Lernjahres in der Lage sein wirst, dich vorzustellen, über deine Familie, Freunde, die Schule zu sprechen, dein Zimmer, deinen Tagesablauf und Personen zu beschreiben, dich zu verabreden und kleine Texte (Dialoge, E-Mails...) zu schreiben und zu verstehen. Natürlich geht es auch um landeskundliche Themen, wie z.B. comida típica (typisches Essen), fiestas y tradiciones in Spanien und Lateinamerika.

Inhalt des Angebots	<p>Quedar con los amigos y hacer planes (Sich mit Freunden verabreden und Pläne schmieden)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mi instituto y mi horario (Uhrzeit angeben, Stundenplan) • Mi vida de cada día (Schulalltag: Fächer, Noten, Hobbies)
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • methodisch vielfältiger Aufbau aller kommunikativen Kompetenzen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) • dialogisches Sprechen und Rollenspiele • Lernaufgaben (u.a. Comic entwerfen, die Schule / Klasse in einem Blog vorstellen, Porträt gestalten) • Präsentation / Kurvortrag (Hobby, Stadt, Region)

Jg. 9, 1. Hj.: Conocer el mundo hispano: la vida en Madrid y en México

Im ersten Halbjahr geht es um alltagsrelevante Themen, wie z.B. Kleidung, das Aussehen beschreiben. Du lernst, wie du beim Einkaufen nach dem Preis fragst, wie du ein Telefongespräch führst, jemandem einen Rat gibst und zu erzählen, was du erlebt hast. Außerdem erfährst du einiges über den Alltag in Madrid und Mexico.

Inhalt des Angebots	<p>-¿Qué te gusta hacer? (Was machst du gern?): über Hobbys und Freizeitaktivitäten sprechen</p> <p>-Feliz cumple (typische Geburtstagstraditionen, über Pläne sprechen, ein Geschenk aussuchen, Zukunft)</p> <p>-La ropa y los colores (Kleidung, Farben, Einkaufen)</p> <p>-Madrid (Sehenswürdigkeiten, Stadt vorstellen, sagen, was man gerade tut, Meinung äußern)</p> <p>- Viva México (ein Land vorstellen, Wetter, Reisebericht)</p>
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Detailliertes Hörverstehen, Selektives Lesen • Schreiben - Seite einer Jugendzeitschrift gestalten • Über ein Projekt berichten • Kurzreferate über México u.a. Länder Lateinamerikas

Jg. 9, 2. Hj.: ... De viaje por España

Nachdem es am Ende des 1. Hj. um México ging, beschäftigen wir uns im 2. Halbjahr genauer mit der spanischen Region Galicia. Dabei lernst du sowohl über Pläne in der nahen Zukunft zu sprechen, als auch über Vergangenes zu berichten.

Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • De viaje por España (Wegbeschreibung, Ferienpläne, Postkarte verfassen, über das Wetter sprechen) • Galicia (Galizien früher und heute im Vergleich, Vergangenheitszeiten) • Lo que me importa (sagen, was einem wichtig ist, Diskussion führen, Gefühle/ Wünsche ausdrücken)
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • methodisch vielfältiger Aufbau aller kommunikativen Kompetenzen (globales + selektives Hörverstehen, monologisches + dialogisches Sprechen, globales + detailliertes Lesen, Schreiben: u.a. Postkarte) • kooperative Lernformen (GA- Trabajo en grupos, Kugellager - Rodamiento de bolas, Think-pair-share - ¡Piensa - discute - comparte!)

Jg. 10, 1. Hj.: ... **Conocer el mundo hispanohablante: la vida en Argentina y en las Islas Baleares (Die spanischsprachige Welt kennenlernen: Argentinien und die Balearen)**

Das FKG pflegt seit vielen Jahren einen privaten Austausch (3-6 Monate) mit dem Colegio Humboldt in Puebla (México). In Jg. 10/ 11 besteht die Möglichkeit zur Teilnahme.

Inhalt des Angebots	<p>Argentina y el Cono Sur</p> <p>-Intercambio en Buenos Aires (Schüleraustausch, über Gemeinsamkeiten / Unterschiede sprechen, Empfehlungen geben, die Metropole Buenos Aires vs. La vida en la pampa)</p> <p><i>¡Descubre las Baleares!</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • -Ecología + Baleares = futuro (Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Öko-Tourismus auf den Balearen) • Klischees und Stereotypen • Una familia tres ritmos de vida (Jugendsprache; sagen, was man heute gemacht hat)
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Methodisch vielfältiger Aufbau aller kommunikativen Kompetenzen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) • Reiseblog verfassen, Sprachmittlung • kooperative Lernformen + projektbezogenes Lernen

Jg. 10, 2. Hj.: ...**Hacer planes para el futuro**

Die 3. Fremdsprache kann bis zum Abitur fortgeführt und auch als Prüfungsfach gewählt werden.

Inhalt des Angebots	<p>De la guardería a la Universidad</p> <ul style="list-style-type: none"> • das spanische Schulsystem, Berufsausbildung, Studium • Lebenslauf und Bewerbungsschreiben • Berufsalltag in Spanien, Bewerbungsgespräch führen <p>Taller de lectura</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lektüre literarischer Textauszüge + einer Ganzschrift
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Hör/Sehverstehen • Buch-/ Filmvorstellung • Sprachmittlung, kreatives Schreiben

Warum Griechisch?

- weil es Spaß macht, eine andere Schrift lesen und schreiben zu können (gelingt nach einer Woche)
- weil Griechisch so gelesen wird, wie es geschrieben wird: Einfache Aussprache!
- weil die Unterrichtssprache Deutsch ist, es wird nur ins Deutsche übersetzt
- weil die Griechen Antworten auf Fragen gaben, die junge Menschen auch heute beschäftigen
- weil die griechische Kultur den Anfang unserer europäischen Zivilisation bildet
- weil Griechisch den besten Zugang zu Mythen, Geschichte, Politik, Gesellschaft und Kultur Europas bietet
- weil Fremdwörter schneller verstanden werden, denn die meisten Wissenschaften, insbesondere die Naturwissenschaften, haben ihre Fachausdrücke vor allem aus dem Griechischen
- weil es wichtig ist, die Fundamente Europas zu kennen, um seine europäische Identität zu erfahren
- weil es gut ist, Kommunikationssprachen (z. B. Englisch, Spanisch) und gleichzeitig auch Reflektionssprachen (Griechisch und Latein) zu kennen



Ziele des Griechischunterrichts

Unsere Schülerinnen und Schüler stehen im Zentrum unseres Unterrichtes. Sie sollen sich mit unterschiedlichen Themen, die in griechischen Texten formuliert sind, kritisch auseinandersetzen und ihre persönlichen Erfahrungen dazu in Beziehung setzen. Beim Übersetzen aus dem Griechischen in die eigene Sprache treten sie mit dem griechischen Text in einen historischen Kommunikationsprozess. Die Beschäftigung mit den Texten soll ihnen die Möglichkeit bieten zur persönlichen Orientierung im privaten wie gesellschaftlichen Bereich (ethische Kommunikation) und ihre Persönlichkeitsentwicklung unterstützen.

Der Griechischunterricht fördert die allgemeine Lese-, Schreib- und Ausdrucksfähigkeit der Schülerinnen und Schüler. Er hilft beim Erwerb von Lern- und Arbeitshaltungen wie Konzentrationsfähigkeit und Genauigkeit, Beharrlichkeit und Zielstrebigkeit, Aufgeschlossenheit und wissenschaftlicher Neugier. Damit leistet der Griechischunterricht wichtige Beiträge zum wissenschaftspropädeutischen Lernen und Arbeiten, das jungen Menschen in Schule, Studium und Beruf zugutekommt.

WPU-Profil: MINT II

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

seit zwei Jahren experimentieren wir im WPU mit selbstständigem, KI-gestütztem Lernen.

Nächstes Jahr wollen wir in Jahrgang 8 wieder so arbeiten.

Wie muss man sich das vorstellen?

Wenn alles perfekt läuft, kommst du in den Raum, loggst dich in die Lernplattform (Geogebra oder Moodle) ein und bearbeitest die Aufgaben.

Dein Kopf glüht und du brauchst eine Pause?

Die kannst du jederzeit machen. Du verstehst die Aufgaben nicht? Du kannst jederzeit den Lehrer fragen.

Aufgaben sind zu kompliziert? Du kannst jederzeit die KI um Hilfe und Erklärungen bitten.

Bist du mit dem Thema fertig? Dann melde dich für die Prüfung an. Sie dauert nicht lange und du kannst sie so oft wiederholen, wie du willst.

Außerdem schließt du jedes Thema mit einem Gesellenstück und - wenn du schon gut programmieren kannst - mit einem Meisterstück ab.

Dann kannst du dir das nächste Thema aussuchen (aus einer Menge vorbereiteter Themen).

Keine Sorge, das üben wir gemeinsam bis Weihnachten, denn selbstständig arbeiten ist verdammt schwer. Aber es macht auch mehr Spaß.

Inhalte des Angebots	Jetzt hast du viel gelesen, aber worum geht es eigentlich? Die Übungsphase am Anfang hat das Thema HTML+CSS. Da geht es um den Aufbau von Webseiten. Danach kannst du
----------------------	---

- Codierung allgemein,
- Farbcodierung,
- JavaScript,
- Binärzahlen,
- Retrocomputing,
- Hardware,
- Graphen,
- Logik und Digitalelektronik,
- Mikrocontroller usw. bis hin zu
- maschinellem Lernen auswählen.

Und da kommt noch mehr (z.B. steht Python ganz oben auf der Wunschliste der Schülerinnen und Schüler). Das könnte etwas für dich sein? Dann melde dich für MINT2 an.

- | | |
|-----------------------------|---|
| Methoden und Arbeitsformen: | <ul style="list-style-type: none"> • Einzelarbeit oder Arbeit in kleinen Gruppen • Eigenverantwortliches Arbeiten • Planen, Strukturieren, Dokumentieren, Implementieren |
|-----------------------------|---|

WPU-Profil: Gesellschaftswissenschaften (D-Kurs)

Jgst. 8, 1. Hj.: **Und wofür stehst du?** ... Umwelt und Ernährung



Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Konflikte und Probleme bei der Produktion von Lebensmitteln • Unterschiedliche Ernährungsformen • Was bedeutet „Bio“ oder „Öko“? Qualitätssiegel bei Lebensmitteln • Marktanalyse – Werbung im Lebensmittelbereich
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzvorträge halten mit medialer Unterstützung (Handout, PPP, Plakat, ...) • Selbstständige Recherchen • Analyse eines Supermarktes • Möglichkeit einer Exkursion zu einem landwirtschaftlichen Betrieb oder eines gemeinsamen Kochens in der FKG-Küche

Jgst. 8,2. Hj.: **Und wofür stehst du?** ... journalistische Formen ausprobieren



Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Printmedien und digitale Medien • Journalistische Darstellungsformen • Zeitungs-, Radio- oder Onlineprojekt
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse verschiedener Medienformate • Techniken der Führung und Auswertung von Interviews, z.B. bei Straßenumfragen • Besuch des Göttinger Tageblatts oder des Stadtradios • Erstellung eines eigenen Podcast, eines Videos oder einer eigenen Zeitungsseite

WPU-Profil: Bilinguales Angebot (D-Kurs)

Jgst. 8, 1. Hj.: Creative Approaches to Future Challenges
(BIL D 8.1)



<p>Inhalt des Angebots</p>	<p>Greta Thunberg und Malala Yousafzai. Hinter diesen Namen verbergen sich junge Persönlichkeiten, die sich für ihre Rechte, für mehr Gerechtigkeit und den Schutz unserer Umwelt einsetzen.</p> <p>Wie sieht es mit euch aus?</p> <p>Habt ihr nicht auch Lust Expertinnen und Experten in eigener Sache zu werden?</p> <p>Wollt ihr euren Gedanken zum Thema <i>Future Challenges</i> eine Stimme verleihen, Ideen austauschen und diese kreativ umsetzen? Das Angebot ist relativ frei angelegt und soll sich nach euren Wünschen ausrichten.</p> <p>Allerdings braucht es dafür kritisch und reflektiert denkende Köpfe, die Spaß am Schreiben und Gestalten haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herausforderungen des Alltags <ul style="list-style-type: none"> ➔ persönliche Herausforderungen (Träume und Zwänge: Eltern, Freundschaften, Liebe, Schule, Diskriminierung, etc.) ➔ Herausforderungen einer Welt, in der ich lebe (Klimakrise, Diskriminierung, <i>Social Media</i>, etc.)
<p>Methoden/Arbeitsformen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Recherche in verschiedenen Medien • Interviews führen • Texte erstellen (Gedichte, Reden, Fotostorys, Rollenspiele, andere Textsorten) • eventl. Erstellung einer Zeitung mit sämtlichen Ergebnissen • Spracharbeit

**Jgst. 8, 2. Hj.: South Africa
(BIL D 8.2)**


Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen des Landes „Südafrika“ • Land soll aus verschiedenen Perspektiven erforscht werden, abhängig von der Interessenlage der SuS: <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte - geographische Besonderheiten - Tierwelt, National Parks - Pflanzenwelt - Literatur (Kurzgeschichten, Comics, etc.) - Kunst - Sportarten - Musik - Politik/Wirtschaft - Landeskunde • kulturelle Besonderheiten, Feiertage, Bräuche, etc.
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit • Eigene Recherche und Vorträge • Erstellung von Postern • eventl. Organisation einer kleinen Ausstellung • eventl. Exkursion • Spracharbeit

WPU-Profil: Angebot Musik

WP-D Jgst. 8, 1.+2. Halbjahr: Musizieren

Inhalt des Angebots	<p>Je nach Vorkenntnissen und Interessen der Teilnehmer z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erlernen grundlegender Fertigkeiten auf verschiedenen Instrumenten, je nach Neigung. • Erarbeiten leichter Songs (inklusive Singen) • Gruppenmusizieren • Grundlagen der Harmonielehre • Aufführung bei den Schulkonzerten
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • handlungs- und projektorientiert arbeiten • theoretische und praktische Ansätze

WPU-Profil: Kreativ am fkg - Kunst

Jgst. 8, 1.+ 2. Hj.:

Malerei – vielfältig und mal ganz anders
- Kennenlernen verschiedener Materialien und Maltechniken -



Inhalt des Angebots

- Kennenlernen verschiedener Malstoffe, wie Aquarell, Acryl, selbst hergestellte Farben etc.
- Es muss nicht immer der Pinsel sein – kann aber 😊
Kennenlernen und ausprobieren unterschiedlicher Werkzeuge und Malgründe
- Wie ist das gemacht? Von Künstlern lernen:
Ausprobieren verschiedener Malstile mithilfe von Künstlerbeispielen

Methoden/Arbeitsformen

- Individuelles Arbeiten mit verschiedenen Farben und Techniken
- Exkursionen zu Ausstellungen und Atelierbesuche malerisch arbeitender Künstler
- Möglichkeit zur *Pleinair-Malerei* – Malen unter freiem Himmel
- Möglichkeit zur Gruppenarbeit

WPU: Darstellendes Spiel

1. Hj.: Vom Spiel zur Szene		
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Körperbeherrschung eines Schauspielers • eine Figur entwickeln und eine Rolle einnehmen • Übungen zu Rhythmus, Raum und Stimme • Szenengestaltung • Improvisation 	
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • handlungs- und projektorientiert arbeiten • kleine Theaterstücke bzw. Präsentationen entwickeln • theoretische Ansätze erarbeiten 	
2. Hj.: Von der Impro zum Mini-Drama		
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • schauspielerische Fertigkeiten • szenische Improvisation • Körper, Sprache und Bewegung als Ausdrucksmittel theaterästhetischer Gestaltung • Spielimpulse durch unterschiedliche literarische Texte, Lieder, Bilder • dramatische Gestaltung eines Textes und Inszenierung auf der Bühne 	
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • handlungs- und projektorientiertes Arbeiten • Spielen, Bewegen, Erproben von Handlungen • Präsentation mit Auswertung (Feedback-/ Reflexionsphasen) 	

WPU-Profil: Persönlichkeitsbildung

Jgst. 8, 1. Hj.: Ressourcen entdecken und nutzen



Inhalt des Angebots

- Eigene Stärken entdecken
- Soziale Netzwerke erkennen und knüpfen; Teamwork
- Auseinandersetzung mit Wertfragen
- Optimismus und Pessimismus
- Motivation und innere Antreiber

Methoden/Arbeitsformen

- Ausprobieren und reflektieren
- Kreative Beschäftigung mit den jeweiligen Themen: z.B. Malen, sich austauschen, Bewegung im Raum, Musik, nachdenken, schreiben, meditieren, Rollenspiele uvm.

Jgst. 8, 2. Hj.: Auftreten und kommunizieren



Inhalt des Angebots

- Formen der Kommunikation
- Körpersprache erkennen und einsetzen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung; Wertschätzung
- Rollen einnehmen und ausfüllen
- Umgangsformen und Feedback-Kultur

Methoden/Arbeitsformen

- Ausprobieren und reflektieren
- Kreative Beschäftigung mit den jeweiligen Themen: z.B. Malen, sich austauschen, Bewegung im Raum, Musik, nachdenken, schreiben, meditieren, Rollenspiele uvm.
- Projektarbeit

WPU-Profil: Sport am FKG (D-Kurs)
Jgst. 8, 1. Hj.: Sport baut Brücken – Teil I


Theorie	<ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelles Lernen im und durch Sport im Raum Göttingen und weltweit • Auseinandersetzung mit lokalen und internationalen Projekten zur Förderung von Integration, Verständnis, Akzeptanz und dem Abbau von Vorurteilen gegenüber „Anderen“
Praxis	<ul style="list-style-type: none"> • Sport und Bewegung als kulturelles Element

Jgst. 8, 2. Hj.: Sport baut Brücken – Teil II


Theorie	<ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelles Lernen im und durch Sport im Raum Göttingen und weltweit • Unterstützung von ausgewählten Projekten in Kombination von theoretischen und praktischen Umsetzungen
Praxis	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Sportarten in verschiedenen Spiel- und Übungsformen zur Förderung der sozialen Interaktion und Gemeinschaft